



## Aufbau einer Mostbirnen Sammlung

Die Mostbirne zählt zu den stark gefährdeten Obstarten. Der Langlebigkeit dieser Riesen unter den Obstgehölzen ist es zu verdanke, dass heute noch dutzende Mostbirnensorten in Österreichs Obstgärten gedeihen, deren Anzahl jedoch dramatisch abnimmt.

Diesem Sortenschwund möchte ARCHE NOAH mit dem Aufbau einer eigenen Mostbirnensammlung begegnen.

Dazu suchen wir aktuell Sortenerhaltungswiesen, die den Ansprüchen einer langfristigen Absicherung seltener Mostbirnen gerecht wird. Die ersten 34 Sorten aus Kärnten sind schon in der Vermehrung, im heurigen Jahr werden wir weitere seltene Sorten aus dem Mostviertel suchen und diese dann 2018 auspflanzen.

### Sortenerhaltungswiese gesucht!

Gesucht werden Pachtflächen für die Anlage einer Mostbirnensammlung. Die Fläche sollte eine geringe Neigung aufweisen, mindestens **0,5 Hektar (besser 1 Hektar)** umfassen und möglichst abseits von anderen Tafel- und Mostbirnbäumen gelegen sein. Ein Zaun gegen Wildverbiss ist von Vorteil.

Ein typisches Grünlandklima mit **1.100 mm Niederschlag und 7°C Jahresdurchschnittstemperatur** ist optimal. Gut geeignet sind gut versorgte, humose und mittelschwere Böden. Sehr schwere und sehr sandige Böden scheiden aus, auch flachgründige und magere Standorte sind nicht geeignet.

Die Pflege der Bäume und Baumschnitt werden von Arche Noah geleistet. Optional können diese Arbeiten auch an einen lokalen Baumpfleger oder eine lokale Baumpflegerin vergeben werden. Für die Mahd und das Freihalten der Baumscheibe wird jedenfalls eine Person vor Ort gesucht, die über die entsprechenden Maschinen verfügt.

Die Fläche muss mit PKW erreichbar sein. Da Aufbau der Sammlung und die Pflege der Anlage durch die Vergabe von Obstbaum-Patenschaften finanziert werden, müssen die Bäume (für Paten) zugänglich sein.

Kontakt: [martin.engelmeier@arche-noah.at](mailto:martin.engelmeier@arche-noah.at) oder 02734/8626

